

Begrüßung der Studierenden im Fach Erziehungswissenschaft zum Wintersemester 2024/25



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

1. Begrüßung und Vorstellung
2. Einführung in das Fach Erziehungswissenschaft
3. Einige kurze Informationen zum Studiengang
4. Studieneingangsphase
5. Veranstaltungen im ersten Semester
6. Informationen zur Fachschaft
7. Rückfrage- und Gesprächsmöglichkeit

■ Studienfachberatung

Dr. Martina Lütke-Harmann: S.14.23,
Tel. 0202-439-2306, luetke-harmann@uni-wuppertal.de
Sprechstunde: Di 14.00 – 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

■ Studienfachberatung

Dr. Stefanie Bischoff-Pabst: S.14.01

Tel. 0202-439-2759, bischoff@uni-wuppertal.de

Sprechstunde: Di. 11.00 –12.00 Uhr und nach Vereinbarung

■ Organisation Studieneingangsphase/Tutorien

Anna-Sophie Kruscha, M.A.: S.13.13

Tel: 02020-439-2232, kruscha@uni-wuppertal.de

Sprechstunde: Mi 12:00-13:00 Uhr

■ Fachschaft für erziehungswissenschaftliche Studiengänge

MI.14.03 | hinter Gebäude I, Tel.: 0202/439-3241
fsezw@uni-wuppertal.de

■ Weitere Ansprechpartner*innen

Zentrales Prüfungsamt:

Magdalena Börger: S.13.18, Tel.: 0202-439-2054
mmika@uni-wuppertal.de

Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Prof. Dr. Astrid Messerschmidt, O11.22, Tel.: 0202-439-2280
messerschmidt@uni-wuppertal.de

Modulbeauftragte Modul EW1:

Dr. Martina Lütke-Harmann: S.13.03, Tel. 0202-439-2306,
luetke-harmann@uni-wuppertal.de

Modulbeauftragte anderer Module: <https://www.erziehungswissenschaft.uni-wuppertal.de/de/studium/modulbeauftragte.html>

2. Einführung in das Fach Erziehungswissenschaft

Was kennzeichnet ein erziehungswissenschaftliches Studium?

Auseinandersetzung mit Grundbegriffen, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft, anstatt eines Erlernens von angeblich feststehendem Wissen.

Warum?

- a) Umstrittenheit des pädagogischen Wissens
- b) Einzigartigkeit der Situation und der Menschen
- c) Zukunftsbezug des pädagogischen Handelns

Ziel: „Reflexionskompetenz“

(vgl. Koller 2014, S. 10ff.)

Auseinandersetzung mit

.....**Grundbegriffen**: Begriffe, die grundlegende Sachverhalte in der Erziehungswirklichkeit erfassen, unterscheiden und in Beziehung zueinander setzen, z.B. Erziehung, Bildung, Sozialisation;

.....**Theorien**: mehr oder weniger systematisch geordnete Aussagen über Sachverhalte in der Erziehungswirklichkeit, die sich auf Grundbegriffe beziehen;

.....**Methoden**: Verfahren, die in einer Wissenschaft verwendet werden, um zu mehr oder weniger systematischen Aussagen über einen Gegenstandsbereich zu gelangen.

(vgl. Koller 2014, S. 17ff.)

Koller, Hans-Christoph (2014): Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft. Stuttgart: W. Kohlhammer Verlag.

Wie strukturiert sich die Erziehungswissenschaft?

Die *Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft* (DGfE):

- akademische Fachgesellschaft
- Wissenschaftler:innen, die mit Forschung und Lehre in den Bereichen Bildung und Erziehung befasst sind

Gemeinsamkeit der erziehungswissenschaftlichen Teildisziplinen:

Interesse an der wissenschaftlichen Analyse

- pädagogischer Prozesse und Praxen, ihrer Grundlagen und Ergebnisse
- der komplexen Bedingungsgefüge und Spannungsfelder, in denen Erziehung und Bildung erfolgen
- individueller Biographien und pädagogischer Interaktionen in unterschiedlichen Sozialisationsfeldern
- institutioneller und organisatorischer Strukturen
- gesellschaftlicher Kontexte in Geschichte und Gegenwart

(<https://www.dgfe.de/dgfe-wir-ueber-uns/praeambel>)

Sektionen der *Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft*

- Sektion 1 - Historische Bildungsforschung
- Sektion 2 - Allgemeine Erziehungswissenschaft
- Sektion 3 - Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft
- Sektion 4 - Empirische Bildungsforschung
- Sektion 5 - Schulpädagogik
- Sektion 6 - Sonderpädagogik
- Sektion 7 - Berufs- und Wirtschaftspädagogik
- Sektion 8 - Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit
- Sektion 9 - Erwachsenenbildung
- Sektion 10 - Pädagogische Freizeitforschung und Sportpädagogik
- Sektion 11 - Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft
- Sektion 12 - Medienpädagogik
- Sektion 13 - Differentielle Erziehungs- und Bildungsforschung
- Sektion 14 - Organisationspädagogik
- Arbeitsgemeinschaft Inklusionsforschung

Wie ist die Erziehungswissenschaft in Wuppertal strukturiert?

Das Fach Erziehungswissenschaft wird an der Bergischen Universität Wuppertal durch die folgenden Arbeitsgruppen am Institut für Erziehungswissenschaft vertreten:

- **Allgemeine Erziehungswissenschaft/Theorie der Bildung**
Prof. Dr. Rita Casale, Elena Tertel, Anna-Sophie Kruscha, Thassilo Polcik, Sekretariat:
Nora Welbers
- **Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Berufs- & Weiterbildung**
Prof. Dr. Gabriele Molzberger, Franziska Reimann, Nadia, Soubhi, Dr. Sabrina
Wüllner, Sekretariat: Randi Nina Sommrey
- **Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Geschlecht & Diversität**
Prof: Dr. Astrid Messerschmidt, Diren Yeşil, Lina Niebling, Dr. Martina Lütke-Harmann
Sekretariat: Kerstin Zimmermann

- **Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Kindheitsforschung**
Prof. Dr. Julia König, Dr. Stefanie Bischoff-Pabst
Sekretariat: Kerstin Zimmermann
- **Sozialpädagogik**
Prof. Dr. Gertrud Oelerich, Vertretungs-Prof. Dr. Marius Mader, Dania Klinger,
Charis Hengstenberg, Katharina Gundrum
Sekretariat: Fatma Hatun
- **Sozialpädagogik mit Schwerpunkt sozialpolitische Grundlagen**
Prof. Dr. Fabian Kessl, Dr. Marie Frühauf, Dr. Sarah Henn,
Sekretariat: Ingrid Rickert-Löser-Herde
- **Sozialpädagogik und ihre Didaktik**
Prof. Dr. Mischa Engelbracht, Mirjam Christ, Kassandra Dahlmann
Sekretariat: Fatma Hatun

(<https://www.erziehungswissenschaft.uni-wuppertal.de/de/startseite.html>)

3. Einige kurze Informationen zum Studiengang

Kombinatorischen Bachelor
Teilstudiengang Erziehungswissenschaft
PO 2021

Einige kurze Informationen zum Studiengang

Semester			
1			
2			
3	Fach 1 75 LP	Fach 2 75 LP	Optionalbereich 20 LP
4			
5			
6			
	Bachelor Thesis 10 LP		

Bachelor-Thesis

Modul VII

Wahlpflichtmodul

(eins von zwei wird
ausgewählt)

Modul VI A

Bildung im Lebenslauf

Modul VI B

Sozialpädagogik und
Pädagogik der frühen
Kindheit

Praktikum

Modul V

Praktische und wissenschaftliche Vertiefung

Modul IV

Forschung und Forschungsmethoden

Kernmodule

Modul III

Soziale, gesellschaftliche, politische Bedingungen von
Erziehung und Bildung

Modul II

Grundlagen der Erziehungswissenschaft
(eingeschränkt wiederholbare Modulabschlussprüfung)

Basismodul

Modul I

Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft

Kombinatorischer Bachelor Erziehungswissenschaft

Nr.	Modul	Modulelement	1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe
EW1	Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft	MAP in B						
		A	2					
		B	4 Mü					
		C	2					
EW2	Grundlagen der Erziehungswissenschaft	MAP in A						
		A	5KI					
		B		5				
		C		5				
EW3	Soziale, gesellschaftliche, politische Bedingungen von Erziehung und Bildung	MAP in B o. C						
		A		5				
		B			5 Ha			
		C			5 Ha			
EW4	Forschung und Forschungsmethoden	MAP Fb in C						
		A			5			
		B				5		
		C				5 Fb		
EW5	Praktische und wissenschaftliche Vertiefung	MAP in B						
		A				2		
		B					5 Pb	
EW6A	Wahlpflicht: Bildung im Lebenslauf	MAP Mü/Ha in B o. C						
		A					5	
		B					5 Mü/Ha	
		C						5 Mü/Ha
EW6B	Wahlpflicht: Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit	MAP Mü/Ha in B o. C						
		A					5	
		B					5 Mü/Ha	
		C						5 Mü/Ha
BA-Thesis								10
LP			13	15	15	15	12	15
SWS			8	6	6	4	6	2

Der Kombi. BA/Erziehungswissenschaft eröffnet, je nach Fächerkombination, Zugang zu folgenden Masterstudiengängen der Fakultät 2:

- Master of Arts: Kindheit, Jugend, Soziale Dienste
- Master of Arts: Erziehungswissenschaft: Bildungstheorie und Gesellschaftsanalyse
- Master of Education: Unterrichtsfach Pädagogik (Lehramt am Gymnasium und der Gesamtschule)
- Master of Education: Berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik (Lehramt am Berufskolleg) (*Voraussetzung ist das Studium des Wahlpflichtmoduls EW6B Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit*)

(<https://www.erziehungswissenschaft.uni-wuppertal.de/de/studiengaenge.html>)

Einige kurze Informationen zum Studiengang

Die Studienfachberatung bietet im Anschluss an die Begrüßungsveranstaltung **individuelle Sprechstundentermine** für Studienanfänger*innen an.

Dr. Martina Lütke-Harmann: **Gebäude S Raum 14.23**

Dr. Stefanie Bischoff-Pabst: **Gebäude S Raum 14.01**

Wir freuen uns auf Sie!

4. Studieneingangsphase

- Unterstützung Studienstarter*innen beim Übergang von Schule zur Universität
- Organisation von Tutorien im WiSe und Workshops sowie Schreibberatung im SoSe
- Bedeutung der Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens

Fragen oder Anregungen?

Ansprechpartner*innen: Anna-Sophie Kruscha
studieneingangsphase.ezw@uni-wuppertal.de

Tutor*innen im Modul 1 c:

Karna Celik, Katja Evening, Justin Holt, Anna Osenberg



Name: Katja Evening

Studiengang: Master of Education –

Lehramt Berufskolleg

Fächer: Sozialpädagogik und Mathematik

Semester: 3. Fachsemester im Master

Aktuell: Praxissemester am Berufskolleg

Dinslaken



5. Veranstaltungen im ersten Semester

Veranstaltungen im ersten Semester: Wochenplan

	MO	DI	MI	DO	FR
8-10		Tutorium 1c (Evenig)	Vertiefung 1b (Mader) Vertiefung 1b (Nothelfer)		
10-12	Tutorium 1c (Osenberg)	Vertiefung 1b (Henn) Tutorium 1c (Evening)		Vorlesung 2a	
12-14	Ringvorlesung 1a	Tutorium 2a (Dizbay) Vertiefung 1b (Pähler)	Tutorium 2a (Yilmaz) Vertiefung 1b (Tertel) Tutorium 1c (Celik)		
14-16	Tutorium 2a (Yilmaz) Vertiefung 1b (Lütke-Harmann) Vertiefung 1b (Breithausen)	Vertiefung 1b (Bischoff-Pabst)	Tutorium 1c (Celik)	Tutorium 2a (Dizbay) Tutorium 1c (Holt)	
16-18	Vertiefung 1b (Lütke-Harmann) Tutorium 1c (Holt) Tutorium 1c (Celik)	Tutorium 1c (Osenberg)			

Zugangsdaten Moodle-Kurse:

Informationen und Forum für den kBA Pädagogik 2014 & 2021
Selbsteinschreibung ohne Einschreibeschlüssel

Ringvorlesung EW1a: Einführung in die Erziehungswissenschaft
EW_24_25

Vertiefungsseminar EW1b: WiSe 24/25

Das Passwort erfahren Sie in der ersten Sitzung Ihres Seminars.

Tutorium EW1c: Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben in der
Erziehungswissenschaft WiSe 24/25

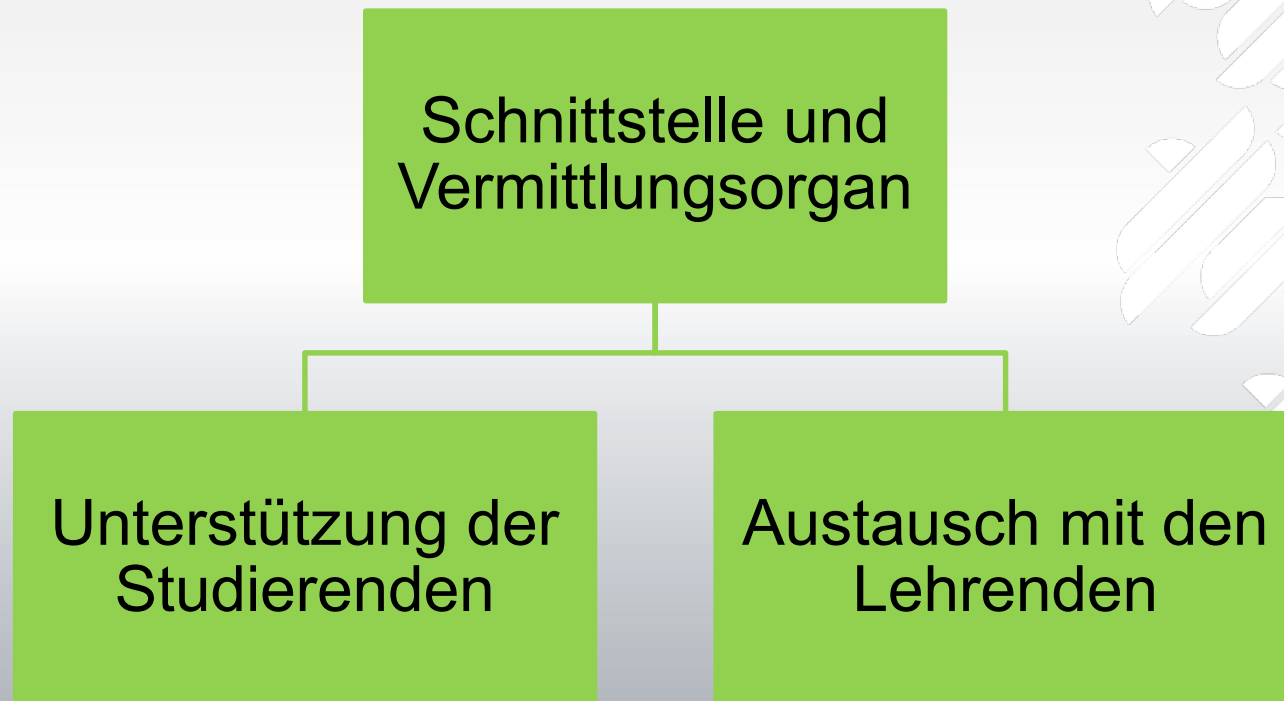
Das Passwort erfahren Sie in der ersten Sitzung Ihres Tutoriums.

6. Informationen zur Fachschaft

Wer sind wir?



Wir sind Eure gewählten Vertreter*innen



Was macht eine Fachschaft?

- Ehrenamtliche Arbeit, die Spaß macht
- Regelmäßige Sitzungen
- Umsetzung von Ideen

Beispiele:

Erfolgreiche Durchführung von O-Wochen, Grillfeste, Infoveranstaltungen, Spieleabende, Quizabende, Fachschaftsfahrten & -ausflüge, Sprechstunden, Gremienarbeit, Vernetzung innerhalb der Stadt, Unterstützung bei Tagungen, ...

7.

Rückfrage- und Gesprächsmöglichkeit

Die Kolleg*innen
des Faches Erziehungswissenschaft wünschen Ihnen
einen guten Start!



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL